Mehrsprachig vorlesen: Jede Sprache zählt

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026

Mehrsprachig vorlesen in der Kita: Wie die Familiensprache zur Brücke ins Deutsche wird

In vielen Kitas wachsen Kinder mit zwei, drei oder mehr Sprachen auf. Für Fachkräfte ist das eine Bereicherung und zugleich eine Aufgabe: Wie fördert ihr Deutsch, ohne die Familiensprache außen vor zu lassen? Und wie weckt ihr bei Kindern Neugier auf Sprachen, die sie noch gar nicht kennen?

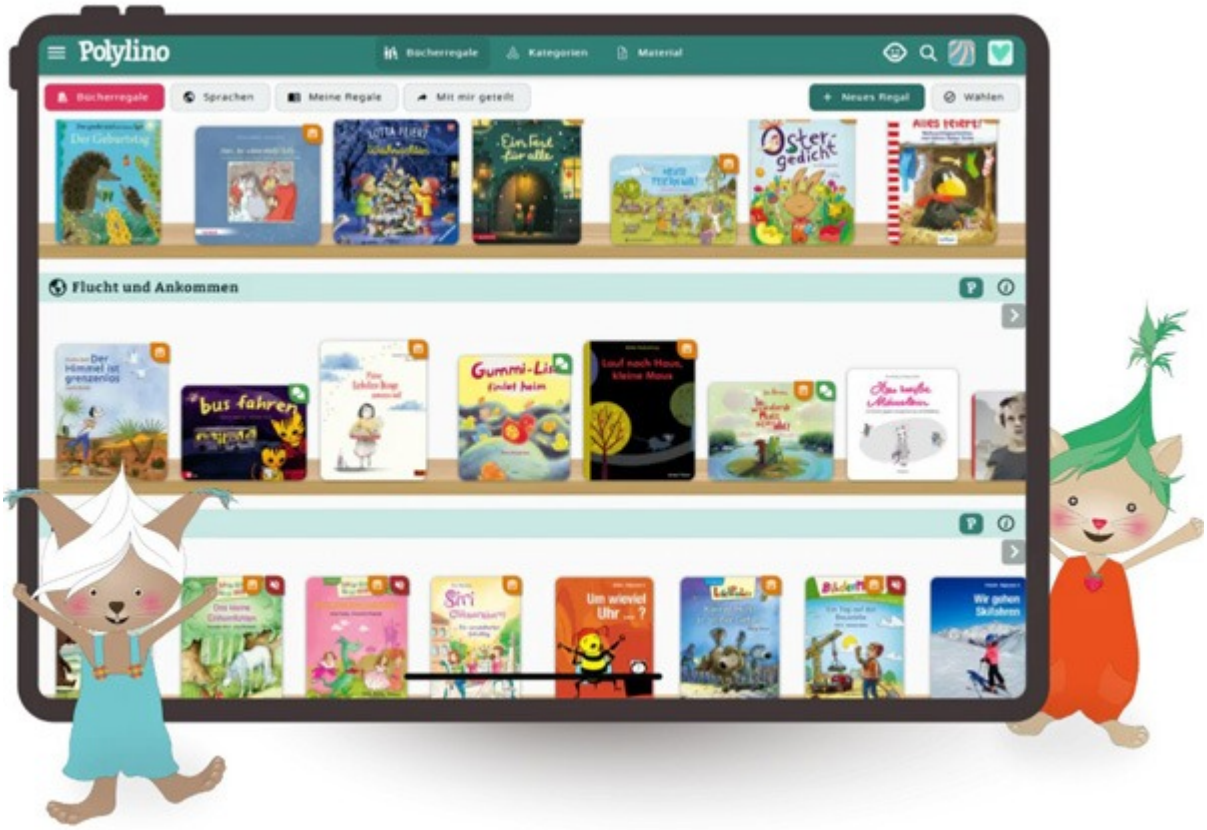
Die Familiensprache als Brücke

Ein Kind hört eine Geschichte zuerst auf Türkisch, in der Sprache, die es von zu Hause kennt. Am nächsten Tag lest ihr dieselbe Geschichte in der Gruppe auf Deutsch vor. Das Kind erkennt die Bilder wieder, versteht die Handlung und erzählt den anderen stolz, wie es weitergeht.

So gelingt mehrsprachiges Vorlesen

- Lest dieselbe Geschichte erst in der Familiensprache eines Kindes und dann auf Deutsch. Die Bilder bleiben gleich, die Kinder erkennen die Handlung wieder.
- Ladet Eltern ein, ein Bilderbuch in ihrer Sprache gemeinsam mit der Gruppe anzuhören.
- Hört in Sprachen hinein, die niemand in der Gruppe spricht, zum Beispiel Englisch oder Finnisch. So erleben Kinder, wie unterschiedlich Sprachen klingen und wie verschieden Schrift aussehen kann.

Polylino Kita im Kita-Alltag



Mit Polylino Kita habt ihr über 2.000 digitale Bilderbücher in bis zu 70 Audiosprachen und über 40 Schriftsprachen zur Hand. Viele Geschichten lassen sich ganz einfach in eine andere Sprache umstellen. Digitale Bilderbücher gehören dabei genauso

dazu wie gedruckte: Ihr lest gemeinsam, sprecht über die Bilder und stellt Fragen. Für viele Titel gibt es Buchgesprächsfragen und Zusatzmaterial, das euch die Vorbereitung erleichtert.

Mit dem zubuchbaren Home Access nutzen Familien über 1.000 Bücher auch zu Hause.

Polylino Kita ist ein Angebot von ILT Education und lässt sich 30 Tage kostenlos testen. Mehr erfahrt ihr unter ilteducation.com/de/polylino.